

Erste deutsche Gala und Elstar erwartet

Nur noch Restmengen an Frühäpfeln sind verfügbar. Ab KW 36 werden erste Elstar und Gala aus Deutschland erwartet. Das Birnensortiment weitet sich aus. Weiterhin sind stabile Zwetschenpreise festzustellen.

🍏 Bodensee

Nur noch Restmengen an Frühsorten Summerred und Delbarestivale werden vermarktet. Der Absatz verläuft ruhig. Angelieferte Mengen werden in der Regel sofort weiterverkauft. Ab KW 36 werden erste Elstar und Gala erwartet.

Etwas zögerlich kommt der Absatz bei der Birnensorte Williams Christ voran. Wenig Tafelware bei umso mehr Brennware wird angeliefert.

Bei Zwetschen kann weiterhin das Angebot die gute Nachfrage nicht bedienen. Inzwischen wird das Sortiment um die Sorte Top erweitert. Die Preise bleiben auf einem unverändert hohen Niveau stabil.

Der Absatz an Beerenobst verläuft ebenfalls ruhig. Noch geringe Mengen an Brombeeren kommen auf den Markt. Bei Himbeeren ist unterdessen eine leicht schwächere Preistendenz zu beobachten.

🍏 Notierung Bodensee

Ab Station in €/dt, Kl.1, netto

02.07. ± 12.06.23.05.

Woche			
Golden Del.	CA	CA	CA
75/80/85/90	56 +4	52	50
70/75	46 +2	44	42
65/70	38	38	36
70+ Kl.2	33	33	30
Idared	CA	CA	CA
90/95	38	38	35
85/90	40	40	37
70/75/80/85	45	45	42
65/70	42	42	37
70+ Kl.2	35	35	30
Jonagold	CA	CA	CA
90/95	45 +2	43	35
85/90	52 +2	50	42
75/80/85	60 +2	58	49
70/75	59 +2	57	48
65/70	52 +2	50	44
70+ Kl.2	35	35	33

Not.vorsitz: Fr. Pollok, KOB

Redak./ Bericht: Fr. Ockert, LEL

© LLM Schwäbisch Gmünd, KOB Bavendorf

Deutsche Großmärkte

Ø-Preise (Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Berlin), in €/ dt, Kl. I, netto

Woche					
Äpfel		34	33	32	
Akan./Primer.	D	lose	115	121	130
	F	lose	118	119	119
Boskoop	D	lose	160	166	170
Braeburn	NZ	70/75	138	135	135
Cox Orange	D	lose	150	-	-
Cripps Pink	RA	75/80	160	-	-
Delc./Delbar.	D	lose	131	134	139
Early Gold	F	lose	120	120	114
Elstar	RCH	70/75	158	158	158
	D	lose	140	153	153
	F	lose	151	156	171
	I	lose	165	-	-
	NL	lose	105	105	105
Gala	D	lose	170	175	-
	F	lose	110	111	129
	I	lose	113	118	120
Golden D.	D	lose	150	-	-
	F	70/75	145	145	-
	I	75/80	99	108	113

G. Smith	F	lose	145	138	135
	I	lose	130	130	-
Gravenst.	D	lose	119	124	-
	I	lose	136	135	135
Jamba	D	lose	85	85	-
James Grieve	D	lose	104	120	135
Jonagold	D	lose	133	81	79
	NL	lose	89	90	91
Jonagored	D	lose	83	75	-
Klarapfel	D	lose	70	75	-
Lodi	D	lose	90	81	75
Red Delicious	F	75/80	185	-	-
Sonst. Clubs.	NZ	70/75	186	186	185
Sonst. Sorten	D	lose	122	119	134
Summerred	D	lose	100	111	138
Royal Gala	I	lose	116	124	136
	D	lose	136	-	-
	F	lose	130	130	-

Aprikosen

Aprikosen	F		224	229	216
	I		150	150	-

Birnen

Abate Fetel	I	70/75	191	-	-
Clapps Liebl.	D	lose	130	145	194
Dr. J. Guyot	F	lose	102	107	102
	I	lose	119	125	123
	E	lose	112	121	125
Gellert	F	lose	150	-	-
Santa Maria	I	65/70	156	154	159
	E	65/70	145	150	-
	TR	65/70	165	187	242
Sonst. Sorten	D	lose	106	110	-
	I	65/70	152	152	150
	E	lose	121	123	135
Williams Christ	D	lose	121	129	138
	F	lose	118	123	121
	I	65/70	119	121	-

Beeren

Erdbeeren	B		275	375	222
	D		247	309	200
	NL		300	258	209
	PL		230	280	-

Steinobst

Nekt. gelbfl.	F	AA	247	249	244
	I	AA	140	132	135
	E	>AA	147	170	170
	TR	>AA	200	178	-
Nekt. weißfl.	F	AA	244	247	247
	I	AA	147	150	153
	E	>AA	165	168	-
Pfirs. gelbfl.	F	AA	235	237	241
	I	AA	133	135	140
	E	>AA	159	159	154
	TR	>AA	175	185	-
Pfirs. weißfl.	F	AA	229	230	232
	I	AA	145	143	149

Die Kernobstnotierung gilt für großhandelsfähige Mengen durchschnittlicher Qualität, in €/dt, netto, ohne Verpackung, ab Station Bodensee. Die notierten Preise sind für den Notierungstag von der Notierungskommission geschätzte Gleichgewichtspreise. Sie sind weder empfohlene Preise, noch verbindliche Richtpreise, sondern geben eine kurz gefasste Beurteilung der Marktlage. Die tatsächlichen Preise können je nach Lieferumfang und Qualität von den Notierungen abweichen. Spitzenqualitäten, Kleinverkäufe etc. erzielen entsprechend mehr. Kooperationspartner in der Notierung:



	E	AA	154	154	153
Pflaumen					
Auerbacher	D		126	134	130
Black Amber	F		155	165	-
	I		180	180	180
	E		170	175	185
Black Dia- mond	I		167	161	-
	E		180	-	120
Bühl. Frühzw.	D		121	130	130
Cacaks Beste	D		137	138	125
C. Fruchtbare	D		125	144	140
C. Schöne	D		130	136	118
Dro	I		108	111	117
Elena	D		139	150	-
Hanita	D		130	126	118
Hauszw.	D		140	-	-
Katinka	H		108	114	-
Ortenauer	D		130	145	-
President	D		155	-	-
	F		141	140	-
Stanley	BIH		95	97	106
	I		85	-	-
	A		110	-	-
	H		100	90	-
Top	D		130	128	132
Valjevka	D		125	133	140

Quelle: BLE

In KW 34 wurden im Vergleich zur Vorwoche deutlich geringe Mengen an Frühäpfeln mit leicht sinkender Preistendenz vermarktet. Infolge steigender Lieferungen von Herbstsorten gaben deren Preise etwas nach. Granny Smith, Gala sowie Elstar aus Italien und Frankreich komplettierten das Angebot. Bei den Birnen herrschte Italien vor allem mit Santa Maria vor. Aus Deutschland, Frankreich und Spanien kamen Williams Christ, Clapps Liebling und erste Gellerts auf den Markt. Insbesondere türkische Ware konnte nur geringere Preise erzielen. Das Erdbeerangebot war um

einiges größer als die Nachfrage. Bei den Zwetschen dominierte Ware aus dem Inland (Hanita, Top, Cacaks Fruchtbare und erste Hauszwetschge). Lieferungen von Stanley aus Österreich, Italien und Mazedonien erweiterten das Angebot. Im Allgemeinen waren die Zwetschenpreise stabil.

Großmarkt München

Ø-Preise in €/dt, Kl. 1, netto

		2012	28.8.	21.8.
Äpfel				
Akane/Primer.	F	lose	115	115
Braeburn	NZ	70/75	136	136
	NZ	75/80	144	144
Cripps Pink	NZ	70/75	169	169
	NZ	75/80	175	175
Delc./Delbar.	D	lose	120	135
Elstar	D	lose	135	140
	F	lose	145	150
	I	lose	165	-
Gala	F	65/70	155	165
	F	lose	110	110
G. Smith	F	75/80	165	165
	F	lose	135	135
Gravensteiner	D	lose	110	125
	I	lose	119	136
Jonagold	NL	70/75	100	-
Sonst. Sorten	D	lose	135	120
Royal Gala	D	lose	125	-
	I	lose	119	114

Aprikosen				
Aprikosen	F		240	230

Birnen				
Abate Fetel	I	70/75	169	-
	I	75/80	198	-
Cl. Liebling	D	lose	120	135
Dr. J. Guyot	F	65/70	100	100
	F	70/75	115	115
Santa Maria	I	65/70	163	163
	TR	65/70	170	165
Sonst. Sorten	I	65/70	174	-

Williams Chr.	D	lose	120	120
	F	lose	120	120
	I	65/70	145	-
	I	70/75	157	-

Beeren				
Erdbeeren	B		255	300
	D		220	230

Steinobst				
Nekt. gelbfl.	F	A	220	201
	I	A	128	116
	I	AA	146	140
	E	AA	152	140
Pfirs. gelbfl.	F	AA	268	256
	I	A	134	-
	I	AA	146	134

Pflaumen				
Auerbacher	D		120	120
C. Fruchtbare	D		120	115
Dro	I		106	106
Hanita	D		130	130
Hauszwetschge	D		143	-
Ortenauer	D		130	125
Stanley	BIH		92	97
	A		110	-
	H		92	-
Top	D		130	130

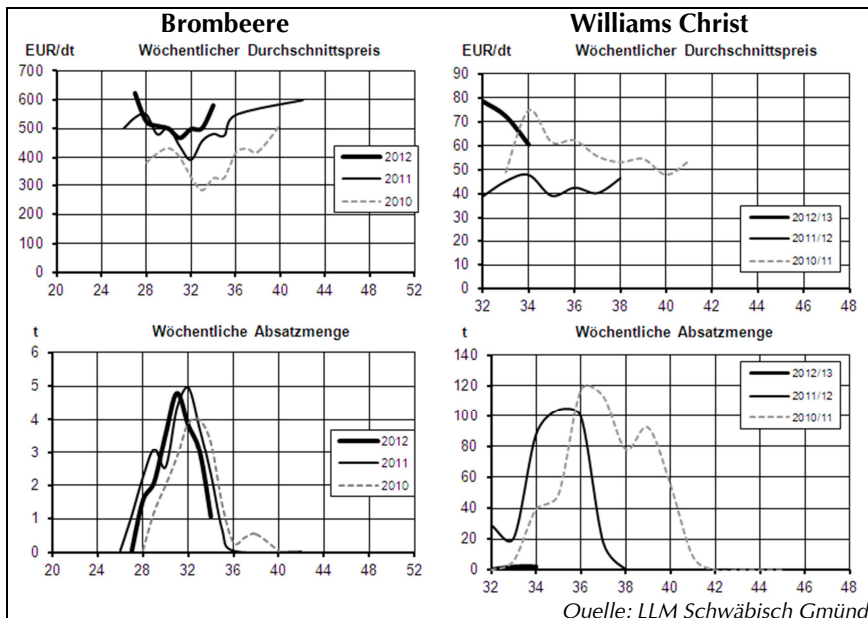
Quelle: BLE

In KW 34 ging die Menge an gelieferten Frühäpfeln sowie Ware aus Übersee weiter zurück. Stattdessen herrschten Elstar und Royal Gala zunehmend vor. Erste italienische Ozark Golden sowie Granny Smith aus Frankreich kamen auf den Markt. Letztere wurden wegen ihrer dunkelgrünen Schale nur wenig vermarktet. Die Preise gaben unterdessen infolge der Ferienzeit leicht nach.

Auch die Nachfrage nach Birnen nahm ab. Teilweise wiesen italienische Santa Maria infolgedessen eine Überreife auf. Erstmals wurden Abate Fetel angeliefert. Im Allgemeinen war eine leicht schwächere Preistendenz zu bemerken, bei Santa Maria aus der Türkei nahmen die Preise deutlicher ab.

Bei Erdbeeren schwankten die Liefermengen von Tag zu Tag sehr. Insgesamt wurden neben belgischer und italienischer Ware inländische Erzeugnisse in zu großem Umfang angeboten. Dies führte zu sinkenden Preisen.

Dagegen blieb das Preisniveau bei den Pflaumen stabil. Weiterhin dominierte das inländische Angebot. In KW 34 kamen erste Hauszwetschgen auf den Markt. Komplettiert wurde das Zwetschensortiment von Stanley aus Osteuropa und weniger nachgefragten italienischen Dro. Der Reifegrad der Früchte war trotz des schwülen Wetters optimal.



Quelle: LLM Schwäbisch Gmünd

Notierung Südtirol

Preise in €/dt, Kl. 1, netto

2012	28.08.		21.08.	
	T/HW	BW	T/HW	BW
Gala Royal				
65/70	60	65		55
70/75	62	65	57	60
75/80	68	75	65	68
80/85	75	80	72	75
Golden Del.				
70/75			45	50
75/80			50	55
80/90			60	65

Quelle: VOG, VIP und Fruttunion

Niederelbe

Letzte Notierung der Saison

Gebietsabgabepreise in €/ dt, Kl. I

2012	09.07. ± 25.06.	
Jonagold	CA	CA
65/70	46	46
70/75	51	51
75/80/85	56	56
85/90	49	49
70/80/90	51	51
Jonagored**	CA	CA
65/70	50	50
70/75	55	55
75/80/85	58	58
85/90	53	53
70/80/90	55	55
Mostäpfel	16,5	16,5

** mind. 30% Rotfärbung

Altertliche Jonagold und Jonagored werden noch bis Anfang September verkauft. Frühsorten stoßen nördlich der Alpen noch auf ausreichend Interesse. Ab KW 36 werden Elstar auf den Markt kommen. Die Sorte Gala wird weiterhin aus Italien angeliefert. Kommende Woche wird die erste Notierung der neuen Saison erwartet.

Impressum

Marktbericht für die Obstregion Bodensee

erscheint wöchentlich

Herausgeber

Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft (LEL), Oberbettringer Str. 162, 73525 Schwäbisch Gmünd www.agrarmaerkte-bw.de

Redaktion

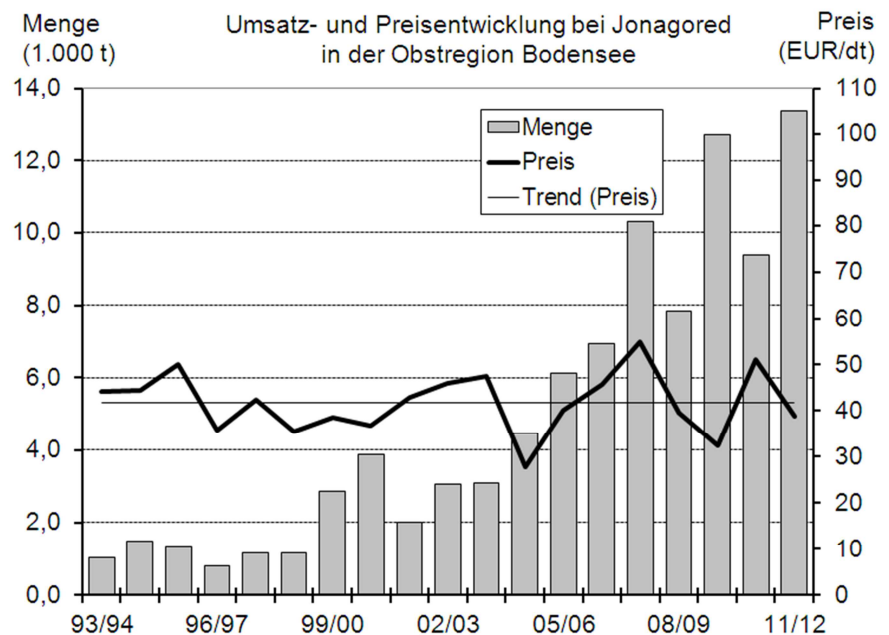
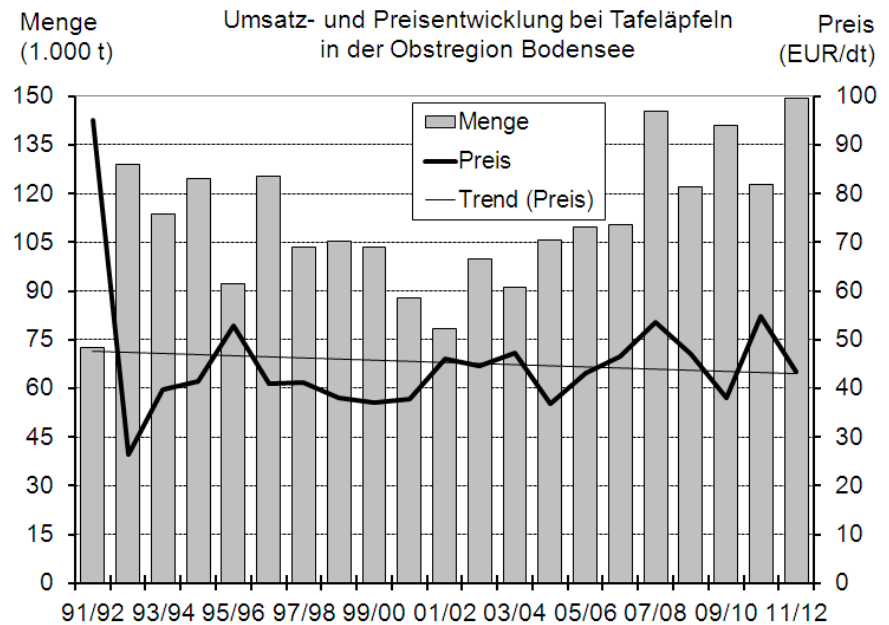
Ann-Sophie Schiebel
Abt. Markt und Ernährung,
☎ 07171/917-206
☎ 07171/917-246
✉ obstmarkt@lel.bwl.de

Bezugsbedingungen

Jährlicher Bezugspreis inkl. Versand:
Inland: 55 €, Ausland: 85 €. Es gelten die Bezugsbedingungen der LEL.
Die Marktinformationen wurden mit äußerster Sorgfalt erarbeitet, eine Haftung schließen wir aus. Alle Rechte vorbehalten. Abdruck und Auswertung nur nach schriftlicher Vereinbarung.

© LEL Schwäbisch Gmünd

Umsatz- und Preisentwicklung von Äpfeln am Bodensee



Die Tafelapfelsaison 2011/12 am Bodensee erzielte verglichen mit der Vorsaison um ca. ein Fünftel niedrigere Preise. So wurden 2011/12 43,40 €/dt erreicht. 2010/11 waren es noch 54,81 €/dt gewesen. Begründet ist diese Tatsache unter anderem in der größeren Erntemenge in der abgelaufenen Saison. Während 2010/11 noch 122.823 t Tafeläpfel am Bodensee geerntet worden waren, fiel die Ernte in der darauf folgenden Saison um 26.718 t größer aus. Dies stellt einen Zuwachs von fast 18 % dar. Ein ähnliches Bild zeichnet sich bei der Jonagold-Mutante Jonagored ab. Auch diese Sorte verzeichnet eine gestiegene Erntemenge und einen Preisrückgang. Allerdings fiel die Ernte in der Saison 2011/12 sogar um 30 % höher aus. Nur um ein Viertel niedrigere Preise konnten erreicht werden. Auffallend ist jedoch der Trend zu einer größeren Anbaumenge hin. Vor ungefähr 20 Jahren wurden nur 1.024 t Jonagored produziert, aktuell bereits 13.350 t. Dies ist auch auf die Zunahme der Anbaufläche innerhalb der letzten fünf Jahre von 354 auf 445 ha zurückzuführen.

Quelle: LLM, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg